

Medienmitteilung vom 6. April 2022

10 Jahre GKB Bergwaldprojekt: GKB bietet 60 Sommerjobs für Jugendliche an

Die Zusammenarbeit zwischen der Graubündner Kantonalbank (GKB) und dem Bergwaldprojekt feiert einen runden Geburtstag. Zum zehnten Mal ermöglichen die gleichnamige Stiftung und die GKB 60 Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren einen Sommerjob im einheimischen Bergwald. Interessierte können sich bis zum 24. April 2022 bewerben.

Die vier einwöchigen Einsätze im Juli und August finden dieses Jahr in Chur, Küblis, Bergün und Ilanz statt. Angeleitet durch Forstfachleute packen die Jugendlichen bei verschiedenen Arbeiten an. Sie bauen Begehungswege und Wildschutzzäune, pflegen den Jungwald und Naturschutzflächen und erledigen viele weitere nützliche Aufgaben. So erleben die Teilnehmenden den Bergwald hautnah und leisten einen Beitrag zum Erhalt seiner Schutzfunktion. Für ihren Einsatz erhalten die 60 jungen Bündnerinnen und Bündner 500 Franken Lohn.

Die gemeinsamen Projektwochen der GKB und des Bergwaldprojekts, einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Trin, finden 2022 zum zehnten Mal statt. Mit dieser Kooperation leistet die GKB einen wertvollen Beitrag für den Bündner Schutzwald und bietet gleichzeitig sinnvolle, bezahlte Sommerjobs.

Motivierte und wetterfeste 15- bis 19-jährige Jugendliche, die sich für die Natur einsetzen wollen, können sich bis 24. April 2022 unter gkb.ch/sommerjobs bewerben.

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.